

WAT LÖPPT

MITTE APRIL
BIS MITTE JUNI

in Schinkel



~ ZIEGENLÄMMER

~ UMSONSTLADEN-JUBILÄUM

~ KLIMASCHUTZKONZEPT

WER MECKERT DENN DA?

Becky hätten wir fast heimlich aus ihrem Stall gelockt, unter den Arm geklemmt und mitgenommen. Das kleine Lämmchen vom Hof Mevs begrüßte uns sofort herzlich und überschwänglich, als wir den Ziegenstall betraten. Schmeckt der Schal? Darf ich mal den Schuh kosten? Und kann man Menschenhaare eigentlich fressen? Sie stellte Fragen über Fragen und blickte uns dabei mit ihren aufgeweckten Augen auffordernd an. Unser Tierliebhaber-Herz machte genauso viele Luftsprünge wie Becky.

Aber bei Katya Schneider ist sie in den allerbesten Händen – und so haben wir uns schweren Herzens nach kurzer Zeit wieder trennen müssen. Aber ihr zuckersüßes „Mäh-äh-äh“ hat uns bei dieser Ausgabe begleitet.

Der Frühling hält Einzug in Schinkel – das zeigen nicht nur die ersten Lämmer. Viel Vergnügen beim Lesen!

Inga Dora Schwarzer

Sarah Gebauer

Melanie Staatz

REDAKTION

Inga Dora Schwarzer, Melanie Staatz,
Sarah Gebauer

E-MAIL

info@watloeppt-schinkel.de

LAYOUT & GESTALTUNG

Conny Fränz, Inga Dora Schwarzer

FOTOS

Malte Schwarzer, Melanie Staatz, Daniel Karl

VERTEILUNG

Kostenlos in Schinkel



INHALT

- | | | | |
|-----------|-----------------------|-----------|---------------------|
| 4 | 20 Jahre Umsonstladen | 20 | Veranstaltungen |
| 6 | Kreativ werden | 22 | In stillem Gedenken |
| 8 | Reitertag / Markt | 24 | Die Lämmer sind los |
| 9 | Bäume gefällt | 26 | Gemeindejubiläum |
| 10 | Klimaschutz | 28 | Ich bin Schinkel |
| 14 | Zurück auf Anfang | 32 | Nutzungsentgelte |
| 16 | Neues Spielgerät | 33 | Kulturtage / Sport |
| 17 | Illegale Graffiti | 35 | Kumm vörbi |

20 JAHRE UMSONSTLADEN

Gegenstände, die für andere nützlich sein können, werden in Schinkel seit 20 Jahren weitergegeben oder getauscht. Wo? Im Umsonstladen natürlich. Ein soziales Projekt? Nein, es ist viel mehr als das.

Der blaue Pullover passt nicht mehr, hat aber keine Löcher? Ein Stapel Krimis wurde gelesen und steht nur noch herum? Dann ab damit in den Umsonstladen. „Das Prinzip ist total einfach bei uns“, erklärt Mitbegründer Uwe von Ahlften. „Wenn du brauchbare, saubere Sachen hast, dann kannst du sie zu uns bringen. Du erhältst aber kein Geld da-

für, denn wir kaufen nie etwas an. Du darfst aber auch mit leeren Händen kommen und dir nehmen, was du magst. Wir fragen nie nach Namen oder Sozialbedürftigkeit.“ Es ist ein Geben und Nehmen, nicht selten ein Tauschgeschäft – damals, vor 20 Jahren, initiiert von Gemeindevertreter Gebhardt von Reibnitz. Er kannte dies noch aus Kindertagen im 2. Weltkrieg, die Sparsamkeit aus der Nachkriegszeit. „Der ökologische Gedanke war uns wichtig. Ein Produkt sollte möglichst lange genutzt werden.“

EINFACH, ABER FUNKTIONAL

Und so öffnete sich die Tür im 2. Stock der Möhl im April 2006 zum allerersten Mal. Uwe von Ahlften erinnert sich: „Ich habe die ersten Regale und Versorgungsleitungen in ein-



Nawal Fares, Margitta und Roland Görschen vom ehrenamtlichen Team (v.l.)

facher, funktionaler Form eingezogen. und Strom verlegt. Die ersten vier Jahre haben wir neben Ehrenamtlichen auch 1-Euro-Kräfte eingesetzt.“ Der Verein Ökologische Aktion wurde zum Träger. Gependet wird seitdem fleißig, weil „viele meinen, das geht bei uns den richtigen Weg.“ Die Regale füllen sich allein durch Mundpropaganda. Manchmal sagt er scherzhaft: „Ihr müsst auch mal was mitnehmen.“ Der Raum ist begrenzt. Auf rund 50 m² finden sich u.a. Kleidung, Bettwaren, Bücher, DVDs, Spiele, Haushaltsartikel, Elektrowaren und Dekosachen. Es gibt (fast) nichts, was es nicht gibt, bisweilen auch Dinge, von denen niemand weiß, was es ist. Nur sperrige Gegenstände können nicht angenommen werden. Wer mag, kann sein Insekt an die Pinnwand hängen.

ENGAGIERTES TEAM

Durchschnittlich kommen etwa 25 bis 30 Personen am Tag, an Samstagen auch mehr, unter ihnen viele Flüchtlinge. Werden die Dinge nicht weiterverkauft? „Wir können es nicht verhindern“, sagt Uwe von Ahlften. „Aber reich wird dadurch auch keiner.“ Der Umsonstladen übrigens auch nicht. Es sei ein

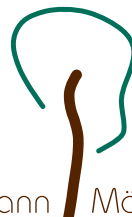
Jubiläumsfeier

Das 20-jährige Jubiläum des Umsonstladens wird am **Samstag, 18. April, von 9:30 Uhr bis 16 Uhr** in der Möhl gefeiert. Es gibt Kaffee und Kuchen und um 14 Uhr eine Modenschau. Bilder von einst sind auch zu sehen.

Plus-Minus-Null-Geschäft. Von den Einnahmen aus der Spendendose werden die Nebenkosten und die Versicherung beglichen. Einmal im Jahr gibt es eine Weihnachtsfeier für das 12-köpfige Team. Viele Ehrenamtliche sind schon lange dabei. „Die meisten von uns sind Rentner. Wir sind zu alt“, stellt der Mitbegründer fest und freut sich über neue Gesichter. Die Einweisung sei schnell gemacht.

Für die Männer hängt übrigens eine Liste mit Größen aus, „damit wir das mit der Kleidung hinbekommen“, sagt er augenzwinkernd. Ansonsten blieben XS, L, 36 oder 116 wohl reine Hieroglyphen. „Uns gibt es kein zweites Mal in Schleswig-Holstein“, betont er. Daran gibt es keinen Zweifel.

Anzeige



Hermann Möller
Gartenpflege

Inhaberin: Ann-Katrin Möller

Ann-Katrin Möller
Hauptstraße 62a
24214 Schinkel
Telefon 04346 92 61 696
Mobil 0171 31 57 310
E-Mail: ak.moeller@gmx.de

KREATIV WERDEN

Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat, sagte Albert Einstein. Stimmt das? Das lässt sich nur herausfinden, wenn man selbst tätig wird.

Die Schinkeler Kulturtage haben gezeigt, welches Potential in unserem Dorf schlummert. Dieses Potential kann gemeinsam weiterentwickelt werden“, findet Katharina Mühlich. Sie bietet daher in den Räumen des Jugendtreffs (Möhl) einen Ort für Fantasie, Einfallsreichtum und Originalität an. Jeder, der möchte, kann sich in den monatlich stattfindenden Workshops Anregungen holen oder seine „Do-it-yourself“-Projekte mit der Unterstützung anderer „Um-die-Ecke-Denker“ wahr werden lassen.



ZUSAMMEN NEUES ERSCHAFFEN

„Du hast eine eigene Idee? Dann bring‘ mit, was du dafür brauchst. Oder du willst dich inspirieren lassen? Dann komm‘ einfach dazu. Zusammen sind wir kreativ, entwerfen neue Ideen, nutzen verschiedene Handwerkstechniken und Materialien“, sagt sie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Wir lernen von- und miteinander.“ Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer möchte, gibt etwas in die Spendendose, deren Inhalt an die Gemeinde weiter gereicht wird – für Raumnutzung, Strom und Wärme. Kinder unter 10 Jahren kommen in Begleitung.

Termine

10:30 Uhr bis 17:00 Uhr an folgenden Tagen:

19.4. | 21.5. | 21.6. | 25.7. | 22.08. | 26.09. | 07.11. | 19.12.

► 04346 602840

► ka.mue@posteo.de

Schinkeler Höfe

Solidarische Landwirtschaft e.U.



**Gemeinsam. Gut.
Versorgt.**

Du möchtest ...

- wissen, woher **Dein Essen** kommt?
- Höfe bei einer zukunftsfähigen **biologischen Landwirtschaft** unterstützen?
- eine **artgerechte Tierhaltung** ermöglichen?
- regelmäßig **frische Lebensmittel** in Deiner Nachbarschaft abholen?
- **Gemeinschaft** erleben bei Festen und freiwilligen Ernteaktionen?

... Dann bist Du richtig bei uns,
der **Solidarischen Landwirtschaft Schinkeler Höfe!**



Mehr Infos: www.schinkeler-hoefe.de
 Insta & Facebook: [@schinkelerhoefe](https://www.instagram.com/schinkelerhoefe)
 Kontakt: verwaltung@schinkelerhoefe.de





REITERTAG

Springen, Dressur und Cross Country: Der Reitverein Felm, Schinkel und Umgebung e. V. lädt am Samstag, den 9. Mai 2026, ab 9 Uhr zum Reitertag und Hausturnier auf die Anlage des Sport- und Pensionsstalls Voß ein. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Nachwuchsreiterinnen und -reiter sowie an Freizeitsportler und bietet einen Einstieg in den Turniersport. Ambitionierte Reiter aus der Umgebung können sich noch bis zum 3. Mai anmelden

ZUSCHAUEN ERWÜNSCHT

Zuschauer sind herzlich willkommen. Geplant ist ein kleines Gastronomieangebot mit leckeren Kuchen, belegten Brötchen sowie – je nach Wetterlage – einem Grillstand. Weitere Informationen für Interessierte gibt es unter ► www.reitverein-felm.de.

FRÜHLINGSMARKT

Getöpfertes und Gestricktes bis hin zu kreativen Upcycling-Ideen: Auf dem Frühlingsmarkt am Dienstag, den 21. April, geht es dieses Jahr richtig bunt zu. Dazu gibt es frisches Obst und Gemüse vom Wurzelhof, sowie Wurst vom Schwein, Geflügel, Eier, Marmelade und Eingemachtes. Ein Extra-Angebot verschiedener Speisen und Getränken lädt zu einem leckeren Mittagessen für die ganze Familie ein.

KLEINE ÜBERRASCHUNG

Kleine Schinkeler und Schinkelerinnen können sich auf eine kreative Bastelaktion passend zur Jahreszeit freuen. „Lasst euch überraschen und kommt vorbei! Wir haben **von 10 bis 15 Uhr** für euch geöffnet“, so das Dörpsmarkt-Team.



BÄUME GEFÄLLT

Und weg sind sie, die zwei Ahornbäume in der Meiereikoppel. Eigentlich eine einfache Dienstleistung – wäre da nicht die Sperrung der Straße gewesen.

Die Ahornbäume wuchsen bis ans Mauerwerk der anliegenden Häuser. Der starke Bewuchs störte die Anwohner. Daher wurden sie gefällt und kürzlich gegen zweigrifelige Weißdorne ersetzt. Kostenpunkt für die Gemeinde: rund 3.800 €.

„Etwas unglücklich ist die Sperrung der Straße durch den zuständigen Garten- und Landschaftsbauer gewesen. Es sollte lediglich eine max. 10-minütige Sperrung not-

wendig werden, um z. B. mit dem Minibagger sicher rangieren zu können“, berichtet Sandra Möller. Von einem längeren Zeitraum sei im Vorwege keine Rede gewesen. „Es hat hierzu keinerlei Absprachen gegeben“, betont die Bürgermeisterin.

UNMUT BEI DEN ANWOHNERN

Nicht verwunderlich, dass sich Betroffene über die für sie unvorhergesehene Maßnahme bei der Gemeinde beschwerten. Denn: Eine Ausweichmöglichkeit gab es nicht. „Das soll nicht wieder vorkommen“, sagt sie.

Anzeige



Beratung | Planung | Installation

Schulredder 10a ☎ 04346 60 44 987 ✉ info@smartnachhaltig.de
24214 Schinkel 📞 0160 955 777 95

KLIMASCHUTZ WO STEHEN WIR?

Was kann die Gemeinde tun, um das Klima zu schützen? Und was kann jeder Einzelne tun? Antworten darauf gibt das Klimaschutzkonzept für den Ort. Denn jeder hinterlässt seinen ökologischen Fußabdruck.

Das Ziel der Bundesregierung ist klar: Klimaneutralität bis zum Jahr 2045. Für Schleswig-Holstein soll die Netto-Treibhausgasneutralität bereits fünf Jahre früher erreicht sein. Das geht aus der Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes hervor. Auch Schinkel muss seinen Beitrag dazu leisten.

Die größten Emittenten der Gemeinde sind die Wärmeversorgung privater Haushalte, der Verkehr sowie die landwirtschaftliche Nutzung. Besonders der Bereich Wärme fällt stark ins Gewicht. Die ermittelte Energie- und Treibhausgasbilanz zeigt, dass noch stark auf fossile Brennstoffe gesetzt

wird. Hier, wie auch bei der Wärmeplanung auf Kommunalebene, sieht Niclas Bünning, Klimaschutzbeauftragter im Kreis Rendsburg-Eckernförde, in seinem Bericht noch Verbesserungsbedarf. Mit rund 6,7 Tonnen CO₂ pro Person/Jahr würde der Verbrauch zwar unter dem Kreis- und Landesdurchschnitt (10 Tonnen pro Person/Jahr) liegen, aber die Forderung der Politik sei eindeutig: Reduzierung auf null, betont er.

LÖSUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Priorität hat zunächst der Ausbau der Solarenergie. Das Potenzial der Dachflächen zur Gewinnung von Solarstrom ist für die Gemeinde Schinkel sehr hoch und entscheidend für die Energiewende. Bisher sind insgesamt 94 Photovoltaikanlagen – davon 80 Dach- und 14 Balkonflächen – registriert (Stand Nov. 2025). Aber diese würden bei weitem nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken. Auch bei den gemeindeeigenen Liegenschaften ist noch „Luft nach oben“. Weder Grundschule, noch KiTa oder Möhl verfügen über erneuerbare Energieanlagen. Das soll sich ändern. Die Gemeinde hat bereits beschlossen, den Neubau des Kindergartens mit PV zu belegen, um den hohen

Ist mein Dach geeignet?

Mithilfe des Solardachkataster Rendsburg-Eckernförde kann das theoretische Solarenergiepotenzial auf verschiedenen Dachflächen ermittelt werden. Dies ermöglicht eine erste Abschätzung, welche Flächen für die Nutzung geeignet sind und wie viel Energie dadurch eingespart werden kann.

► www.mein-dach-kann-mehr.de



Stromverbrauch zu reduzieren. Dafür stehen Fördermittel über den Klimaschutzfonds des Kreises zur Verfügung.

Ein weiterer Hebel zur Emissionsenkung liegt in der energetischen Sanierung der Gebäude. Der Klimaschutzmanager rät zu einer zügigen Umsetzung, z. B. durch Dämmung, moderne Heiztechnik oder intelligente Steuerungen. Auch die Einführung eines Energiemanagementsystems (ggf. auf Amtsebene), um Einsparpotenziale zu erkennen und auszuschöpfen, hält er für sinnvoll.

A propos Einsparungen: Um den Stromverbrauch und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, wurde bereits ein Teil der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Doch eine weitere Umrüstung ist aktuell nicht geplant, auch nicht für die Flutlichtanlagen der Sportplätze.

VORSORGE TREFFEN

Der Klimawandel bringt aber nicht nur erhöhte CO₂-Werte, sondern auch mehr Hitzetage und Starkregen mit sich. Der Gemeinde wurde geraten, rechtzeitig vorzusorgen. Dazu gehören z. B. Beschattungen auf Spiel- und Dorfplätzen, Trinkwasserbrunnen, begrünte Dächer und Fassaden sowie entsiegelte Flächen, z. B. auf Parkplätzen oder dem Schulhof, auf denen Regenwasser besser versickern kann.

Nicht zuletzt wird auf die Prüfung neuer Mobilitätslösungen hingewiesen: u.a. Bedarfsanalyse einer E-Ladesäule, gemeindliches Carsharing („Dörpsmobil“), barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen, Radwegeausbau und Etablierung einer „Sprottenflotte“ in Kooperation mit den Umlandgemeinden.

HOF MEVS

Ein Hof – drei Betriebe



Pflanzenbau

in Schinkel gewachsen:

- Kartoffeln,
- Linsen,
- Getreide,
- Mehle, Flocken und mehr



Ölmühle

kaltgepresste Öle aus eigenen Saaten:

- Rapsöl
- Senföl
- Leinöl
- Leindotteröl



Milchziegen

handwerklich hergestellt:

- Frischkäse
- Camembert
- Weichkäse in Salzlake
- Ziegenlammfleisch aus muttergebundener Aufzucht

Jetzt auch bequem in unserem Online-Shop bestellen und liefern lassen oder abholen!



Ab Hof-Verkauf donnerstags und freitags 16.30-18.30 Uhr
hinten am Stall und nach Absprache: Senfstraße 15 24214 Schinkel
www.hof-mevs.de



Roland Liebig

Fliesenlegermeister

Fliesenlegermeister Roland Liebig

Hauptstraße 10
24214 Schinkel
Telefon: (04346) 41 20 91
E-Mail: info@roland-liebig.de

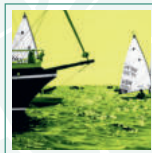
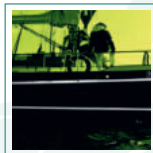


www.roland-liebig.de



Corporate Identity Interior Design Printmedien
Kommunikation | PR Workshops 3D Visualisierungen
Webseiten Messebau Photographie Werbemittel

Für Euch in Schinkel



www.karl-karl.com

we develop design and create communication.

Anzeige

*Ihr Partner
im Norden*

THIEMIG
Haus & Hof

REPARATURSERVICE
GARTENARBEITEN
GEBÄUDEREINIGUNGEN
24 H SCHLÜSSELNOTDIENST
UND VIELES MEHR
RUND UM HAUS UND GARTEN

24214 SCHINKEL
04346 / 926 15 49
RUND UM DIE UHR ERREICHBAR

Anzeige

ZURÜCK AUF ANFANG

Zu teuer: Der Vorschlag der „WDK-Architekten“ für ein neues Feuerwehrhaus lässt sich nicht mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde umsetzen. Auch ein neuer „Low budget“-Entwurf ist nicht das Nonplusultra. Was jetzt?



„Ich habe das Gefühl, dass wir nicht weiterkommen“, sagte Bürgermeisterin Sandra Möller auf der jüngsten Bauausschusssitzung. Bisher stand ein Gerätehaus mit Fahrzeughalle und angrenzendem Dorfgemeinschaftshaus für die Wehr zur Debatte, das auch für Schulungen der Mitglieder dienen sollte. Kosten: ca. 3,5 Millionen Euro. Ein neu angefragter Entwurf sollte die Investitionssumme deutlich senken. Die verschlankte Version sieht ein reines Wehrhaus mit einer Fläche von 387 qm² ohne einen zusätzlichen Raum vor. Sie würde die Gemeinde immer

noch 2,4 Millionen Euro kosten. „Es gab leider keine weiteren Vorschläge, um die Baukosten auf ein Minimum zu reduzieren, z. B. eine veränderte Ausführung des Baukörpers mit einer günstigeren Außenfassade oder einem preiswerteren Dach“, bemängelte sie.

„Unbefriedigend“ lautete nach kurzer Diskussion die Meinung aller Gemeindevetreter. „Meines Erachtens ist das keine Lösung. Das Dorfgemeinschaftshaus werden wir wohl ad acta legen müssen, aber einen Schulungsraum würden wir gerne realisieren“, betonte der Bauausschussvorsitzende

Markus Gravert (CDU). „Und wir wollen dabei möglichst deutlich unter 2,8 Millionen Euro bleiben“, setzte die Bürgermeisterin eine finanzielle Obergrenze. Ihr Vorschlag: Das Architekturbüro solle sich noch einmal Gedanken innerhalb dieses Kostenrahmens machen. Wird das gewünschte Ziel nicht erreicht, beendet die Gemeinde die Zusammenarbeit aufgrund mangelnder Finanzierbarkeit der Planungen. Doch welche Alternativen gibt es?

AUFTRAG BEENDEN?

Ein Blick geht in Richtung Großkönigsförde. Hier stehen demnächst die Ausschreibungsergebnisse fest, so dass man weiß, ob dort wirklich ein Wehrhaus für 2,1 Millionen Euro gebaut werden kann. Oder ist ein Gerätehaus in Modulbauweise möglich? Ein solches wurde kürzlich in der Gemeinde Felm von Fa. Karstens aus Kiel präsentiert. Die groben Eckpunkte: rund 2,7 Millionen Euro für 2,5 Stellplätze. „Wir bräuchten ggf. nur 1,5 Stellplätze“, so die CDU-Politikerin und schlug vor, das Konzept auch in Schinkel vorstellen zu lassen.

Weitere Ideen, die geprüft werden sollen: ein Public-Private-Partnership-Projekt, also eine langfristige Kooperation mit einer Privatfirma, und die Beauftragung eines Totalunternehmers. Denn klar ist: Ein Neubau für die Feuerwehr soll und muss kommen – und zwar zeitnah.

DONNERSTAG

23.04.

Sozialausschuss

19:30 UHR | MÖHL

MITTWOCH

29.04.

Bauausschuss

19:30 UHR | MÖHL

DONNERSTAG

21.05.

Finanzausschuss

19:30 UHR | MÖHL

DONNERSTAG

11.06.

Gemeindevertretung

19:30 UHR | MÖHL

Die Sitzungstermine sind öffentlich und eine gute Möglichkeit, bei Entscheidungen in unserer Gemeinde mitzureden und sie aktiv mitzugestalten.

Anzeige

Wer kann unterstützen?

Handwerklich begabte Hilfe für Haus und Garten in Schinkel gesucht.

Kontakt ► **Rolf Behncke, 04346 9392930**



NEUES SPIELGERÄT GEPLANT

Auf dem Schulhof soll ein neues Klettergerüst errichtet und die Gestaltung des weiteren Spielplatzes vorangetrieben werden. Damit könnte ein tolles Spielareal für alle Kinder entstehen.

Wer klein ist, kann nur zuschauen. Auf das Klettergerüst des Schulhofes schaffen es nur die größeren Kinder. Zu hoch hängen die Ringe, damit daran auch Vorschulkinder, Erst- oder Zweitklässler hangeln könnten. Das soll sich ändern. „Die Gemeinde plant ein neues Spielgerät auf der Grünfläche hinter dem Schulparkplatz, das von einer breiteren Gruppe genutzt werden kann“, berichtete Timo Schulze (ÖIS), Vorsitzender des Sozialausschusses, auf der vergangenen Sitzung. Die Kosten: rund 10.000 €. Davon trägt die Verwaltung 2.000 €, denn die AktivRegion hat eine Förderung von ca. 8.000 € zugesagt. „Da

es auch am Nachmittag genutzt werden soll, denken wir aktuell über Sitzbänke und Ähnliches nach.“

NEUE GESTALTUNG

Schon länger steht die Neugestaltung auf der Gemeinde-Agenda. Bereits vor zwei Jahren hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet. Bis auf das geplante Klettergerüst und einen Vor-Ort-Termin im vergangenen Jahr ist (noch) nicht viel passiert. „Leider hängt viel am Feuerwehr-Neubau. Obwohl ein moderner Spielplatz für alle ein berechtigtes Anliegen ist“, betonte er. Denn: Der KiTa-Außenbereich steht aufgrund zu hoher juristischer Hürden nicht für Familien zur Verfügung. Und ein Spielplatz im Neubaugebiet Hüttenkamp ist laut B-Plan nicht möglich.

In der nächsten Sozialausschusssitzung (**Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr, in der Möhl**) wird weiter beraten. „In diesem Rahmen können wir noch Wünsche und Ideen berücksichtigen“, so Timo Schulze.

ILLEGALE GRAFFITI

Unerlaubtes Spraying: Nicht zum ersten Mal wurden öffentliche Gebäude in der Gemeinde mit Graffiti besprüht. Doch nach den jüngsten Schmierereien ist Strafanzeige gestellt worden.

Sie prangern auf den Bushaltestellen, der Schule und der Mehrzweckhalle – Graffiti. Auch die Einrichtungen für die Strom- und Breitbandversorgung sind betroffen. Der Schriftzug „Iron Loyalty“ steht für eine Gruppierung, die der aktiven Fanszene des Hamburger SV zugeordnet wird. Die Bedeutung von „Rote Jugend“ ist bisher unklar. Vielleicht handelt es sich beim zweiten Wort um einen Rechtschreibfehler?, mutmaßen derzeit viele. Denn, so Sandra Möller, „die Rote Jugend Deutschland ist als eine bundesweit agierende Kampagne und ein Zusammenschluss linksextremistischer Gruppen bekannt.“ Ob das tatsächlich so sein könnte, bleibt aber fraglich.

STRAFANZEIGE GESTELLT

„In den letzten Jahren haben illegale Graffiti bei uns zugenommen“, ärgert sich die Bürgermeisterin. Bei kleineren Schriftzügen hat die Gemeinde bisher auf eine Anzeige verzichtet. Wegen der jüngsten Verunstaltung an der Schule und der Mehrzweckhalle wurde jetzt aber ein Strafantrag wegen Sachbeschädigung bei der Polizei gestellt.

„Derzeit wird seitens des Amtes geprüft, inwieweit eine Videoüberwachung an der Schule und der Mehrzweckhalle in Betracht käme. Das ist bei öffentlichen Gebäuden aber grundsätzlich – und meiner Meinung auch zurecht – mit hohen Hürden verbunden“, sagt sie.





WALTER SCHLOSSEREI

seit 1929

**Balkone
Schlosserei
Garagentore**

- Neubau & Sanierung von Balkonen
- Zaun- und Toranlagen Reparatur & Neubau
- Schlüssel, Schlösser, Schließanlagen
- Vordächer
- Fenster und Türgitter
- Garagentore FH Türen Reparatur & Neubau
- Treppen
- Handläufe für Ihre Sicherheit

**Dorfstraße 8
24214 Großkönigsförde**

**Telefon 04346 / 88 51
Telefax 04346 / 64 09
Mobil 0177 / 30 00 626**

info@walter-balkone.de

Spiekermann

**Öl- & Gasfeuerung
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb**



spiekermann-heizung.de

Inhaber
Maik Spiekermann

Raiffeisenstraße 1
24214 Schinkel

Telefon 04346 92 62 17
Mobil 0170 325 88 15

service@spiekermann-heizung.de

Ihre Kfz-Meisterwerkstatt
AUTOHAUS BOSCHATZKE

Inh. Jan-Marten Walther

Warleberg 2
 24214 Neuwittenbek

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.
 7.00 - 18.00 Uhr

Kontakt:

Tel.04346-9293085

E-Mail:

info@autohaus-boschatzke.com



Mobile med. Fußpflege

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0176 417 86 886

24214 Schinkel u. Umgebung

MAI



FREITAG

01.05.

Maibaum richten

11:00 UHR | FEUERWEHR

FREITAG

01.05.

Jungpflanzenmarkt

11:00 – 16:00 UHR | GÄRTNEREI
NATURWERK ROSENKRANTZ

MONTAG

04.05.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR

MITTWOCH

06.05.

DRK Klön- & Spielenachmittag

14:30 UHR | FEUERWEHR

MITTWOCH

06.05.

Treffen der ÖIS

19:30 UHR | MÖHL

SAMSTAG

09.05.

Reitertag & Hausturnier

09:00 UHR | REITANLAGE VOSS

SONNTAG

17.05.

Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 UHR | KIRCHE

MONTAG

18.05.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR



FREITAG

22.05.

DRK-Kaffee/Obstcafé Warleberg

14:30 UHR | TREFFPUNKT: PARK-
PLATZ FRIEDHOF

FREITAG

29.05.

Gemeindejubiläum / Festkommers

17:00 UHR | SPORTHALLE



SAMSTAG
30.05.

Gemeindejubiläum

14:00 UHR
SCHULHOF / SPORTPLATZ

JUNI

MONTAG
01.06.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR

MITTWOCH
03.06.

DRK Klön- & Spielenachmittag

14:30 UHR | FEUERWEHR

MITTWOCH
03.06.

Treffen der ÖIS

19:30 UHR | MÖHL

SONNTAG
07.06.

Gottesdienst »anders«

16:00 UHR | KIRCHE

DIENTAG
09.06.

Treffen der SPD

20:00 UHR | MEIEREIKOPPEL 29

FREITAG
12.06.

KiTa-Fest

16:00 UHR | KITA

MONTAG
15.06.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR



FREITAG
19.06.

Vogelschießen

15:00 UHR | SCHULE

SONNTAG
21.06.

Gottesdienst rund um Taufe

10:00 UHR | KIRCHE

SONNTAG
28.06.

CDU-Boule-Turnier öffentl.

11:00 UHR | BOULE-BAHN

IN STILLEM GEDENKEN

Mit großer Dankbarkeit und stillem Respekt nehmen wir Abschied von Elsa Baasch, die über viele Jahre hinweg das Leben in der KiTa und an der Grundschule Schinkel mitgeprägt hat.

Mit der Eröffnung der zweiten Kindergruppe der Kinderstube Schinkel in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde im September 1977 begann Elsa mit großem Engagement ihre Tätigkeit als Betreuungskraft.

Im August 1993 wechselte sie mit der Einweihung des „neuen“ Kindergartens aus der Kinderstube in die KiTa, wo sie bis August 1999 als Ergänzungskraft tätig war und die Aufbauarbeit des Kindergartens engagiert mitgestaltete und voranbrachte.

FÜRSORGE UND HERZLICHKEIT

Im Dezember 1999 begann Elsa ihre Tätigkeit als Reinigungskraft an der Grundschule Schinkel. Schon bald zeigte sich auch dort ihr großes Engagement. Im Oktober 2000 übernahm sie zusätzlich eine Betreuungstätigkeit. Seit September 2001 war sie dort als Aufsichtsperson und Ergänzungskraft tätig. Mit viel Verantwortungsbewusstsein und Herz übernahm sie dann im August 2003 die Elternzeitvertretung für die damalige Leiterin. Nach deren Ausscheiden im Januar



2006 führte Elsa die Betreute Grundschule unbefristet als Leiterin weiter – eine Aufgabe, die sie mit großer Hingabe, Verlässlichkeit und menschlicher Wärme erfüllte. Bis zu ihrem Renteneintritt Ende August 2014 war sie eine feste und geschätzte Säule der Einrichtung.

Elsa liebte die Arbeit mit Kindern. Sie war eine

liebevolle, aufmerksame und einfühlsame Bezugsperson, die ihnen stets mit Herzlichkeit begegnete. Auch für Kolleginnen und Kollegen sowie für viele Eltern war sie eine überaus freundliche, verlässliche und geschätzte Weggefährtin. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und – wenn nötig – auch mit der erforderlichen Bestimmtheit schenkte sie den Kindern wunderbare Stunden. Wir sind dankbar für ihr langjähriges Wirken, ihre Fürsorge und ihre Herzlichkeit. In unserer Erinnerung und in den Herzen vieler wird Elsa immer einen festen Platz behalten.

**Ev. KiTa Sonnenstern
Gemeinde Schinkel**

Sargbau Herzblut

Dein ganz
persönlicher Sarg,

Deine eigene
individuelle Urne.

*Das baue ich
für dich.*



Dein Holz oder
Möbelstück?

Kein Problem.

Mithilfe bei der
Herstellung?

Sehr gerne.

Sargbau Herzblut

Stefan Rösch
+49 15789072175
Zum Wohld 4
24214 Tüttendorf



WWW.SARGBAU-HERZBLUT.DE



DIE LÄMMER SIND LOS

Achtung, Zuckerschokk: Dunkle Knopfaugen, kuschelweiches Fell und süße Näschen – die ersten Lämmern sind auf dem Ziegenhof Mevs geboren und halten ihre Mütter ordentlich auf Trab.

Sie hüpfen durch den hellen Stall, turnen auf der Holzzippe und versuchen auf die Rücken ihrer Mütter zu springen. Diese nehmen es gelassen, denn sie wissen: der nächste Mittagsschlaf wird kommen. „Unsere Tiere sollen viel von ihrem natürlichen Verhalten ausleben dürfen. Dazu gehört auch die Mutter-Kind-Beziehung“, sagt Katyja Schneider, die auf Hof Mevs gemeinsam mit ihrem Mann Thomas Schmidt Milchziegen der Rasse Weiße und Bunte Deutsche Edelziege hält. Statt die Lämmern wie üblich kurz nach der Geburt von den Müttern zu trennen und mit Kuhmilchpulver oder

Milchaustauscher aufzuziehen, dürfen die Kleinen hier umsorgt im Herdenverband aufwachsen und bekommen die beste Muttermilch direkt aus dem Euter. Mit etwa 60 Lämmern rechnet sie in diesem Jahr.

„Wir holen die Mütter zweimal täglich auf den Melkstand, damit sie ihr Kraftfutter bekommen und wir die Euter im Blick behalten, aber ‚ernten‘ in den ersten Monaten bloß Überschüsse - z. B. bei den Ziegen, die nur ein Lamm haben“, erzählt sie. Nicht selten geht diese Milch auch direkt an ein anderes Lämmchen, das bspw. als schwächster Drilling auf die Welt gekommen ist. Von der

besonders inhaltsstoffreichen Milch der Hochlaktation bleibt dann kaum etwas übrig, um es an die Molkerei zu verkaufen oder in der hofeigenen Käseerei zu verarbeiten. Die sogenannten Durchmelkerinnen geben aber weiterhin Milch, wenn auch weniger als die frisch Laktierenden. „Damit diese Form der Haltung trotzdem wirtschaftlich tragbar ist, braucht es Menschen, die unterstützen wollen, was wir tun“, betont Katya Schneider.

LANGSAME ENTWÖHNUNG

Um das ganze Jahr Milch und im Frühjahr weniger Zicklein zu haben, wird im Herbst etwa ein Drittel der rund 75-köpfigen Herde gedeckt. Auf diese Weise bringen die Ziegen nur alle zwei bis drei Jahre Lämmer zur Welt. Das schone die Tiere, denn Trächtigkeit, Geburt und Lämmeraufzucht würden ihnen einiges abverlangen. „Für unsere Zuchtlinie ist Milchleistung aber nur ein Faktor. Da wir eng mit ihnen zusammenarbeiten und leben, möchten wir freundliche Tiere, die gute Muttereigenschaften mitbringen und Lust auf den Kontakt mit uns haben.“

Eine erste stundenweise Trennung zwischen Müttern und Lämmern findet nach 2 Monaten statt. Dann fressen die Jungspunde bereits anderes Futter und sind v. a. als wilde



Ziegenhalterin Katya Schneider mit Becky

„Lämmer-Gangs“ unterwegs. Die Entwöhnung kann bis zu 8 Wochen dauern. „Dann ist das für die Mütter meist schon lange okay“, sagt sie augenzwinkernd.

ANS HERZ GEWACHSEN

Ein Teil der Lämmer bleibt als Nachzucht in der Herde, der andere wird geschlachtet, „wobei wir immer versuchen Lämmer zu vermitteln, weil wir ganz oft welche haben, die zwar als Milchziegen nichts taugen, aber uns ans Herz gewachsen sind.“ Becky könnte so ein Fall sein. Das zimtfarbene Lämmchen ist sehr zutraulich, knabbert an jedem Schnürsenkel. Und wenn man sich hin hockt, versteht sie dies als Kletter-Aufforderung. Sie folgt wie ein kleiner Hund und lässt sich auf den Arm nehmen. „Tierhaltung bedeutet für uns ein von Achtung geprägtes Miteinander. Wir kümmern uns bestmöglich um unsere Ziegen und im Gegenzug geben sie uns das, was ihnen möglich ist“, so Katya Schneider.



GROSSE JUBILÄUMSFEIER

Vorfreude ist die schönste Freude. Das Programm für die 150-Jahr-Feier der Gemeinde steht. Schon bald heißt es: gemeinsam feiern und Spaß haben.

Für geladene Gäste startet das besondere Jubiläum am Freitag, den 29. Mai, um 17 Uhr mit einer Festrede der Bürgermeisterin und Gastrednern. Auch Ministerpräsident Daniel Günther wird vor Ort sein. Nicht zu vergessen ist der Auftritt des Bunten Chors. Nach dem Festkommers endet der offizielle Teil. Danach wird die Mehrzweckhalle für alle Schinkeler und Schinkelerinnen geöffnet. Die DRK-Theatergruppe spielt das Stück „Kaffeeklatsch“ und lädt um 20 Uhr herzlich zum Zuschauen ein. Einlass ist ab ca. 19:30/19:45 Uhr.

DORFFEST FÜR ALLE

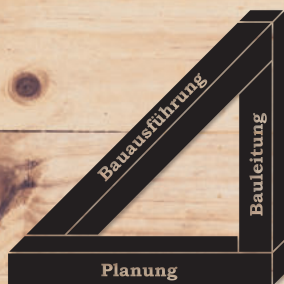
Nachtschwärmer feiern anschließend mit Musik von DJ Thommy weiter. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Es gibt u.a. Bratwürstchen auf dem Schwenkgrill, Fischbrötchen und Pommes.

Am **Samstag, den 30. Mai, um 14.00 Uhr**, beginnt das große Dorffest. Den Startschuss machen die Bürgermeisterin und der Bunte Chor. Und dann darf bis 18.00 Uhr nach Lust und Laune alles ausprobiert werden, was das Programm hergibt: mobile Kletterwand, Hüpfburgen, Kinderspiele, Volleyball und Boule. Lust auf etwas anderes? Geschichten zwischen Himmel und Erde und Mee(h)r“ (um 14:30, 15:30 und 16:30, jeweils 15 Minuten), Schinkeler Geschichte im Jugendraum, Blaues Sofa der Kirche („Gespräche über Gott und die Welt“), Besuch beim Oldtimer Club Dänischer Wohld oder der Feuerwehr.

PARTY MIT LIVEMUSIK

Auch an diesem Tag gibt es Herzhaftes zum Essen, dazu Süßes wie Eis, Crêpes und Zuckerwatte plus hausgemachten Kuchen. Um 19 Uhr wird das Abendprogramm mit zwei Livebands eingeläutet. „Strawberry Dust“ spielt Rockmusik ohne Schnick Schnack nach Holsteiner Art. Und von ca. 21:00 Uhr bis 01:00 Uhr übernimmt „Emelie & Friends“ mit zeitlosen Klassikern der Pop- und Rockgeschichte, Hits der Neuen Deutschen Welle und aktuellen Chartsongs. Ggf. gibt es noch Änderungen im Programm.

Zimmerei Fröhlich – Meisterbetrieb



Zimmerei Fröhlich Meisterbetrieb

Schinkelhüttener Weg 8
24214 Schinkel

Telefon +49 4346 92 92 878

E-Mail info@zimmereifroehlich.de
www.zimmereifroehlich.de



ICH BIN
Schinkel
~



ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Vom zarten Frühlingserwachen bis zur stillen Winterzeit:

Darleen Sanders arbeitet und lebt mit der Natur.

Sie ist ein Outdoor-Mensch. Draußen fühlt sie sich zu Hause.

„Nein, ich könnte nicht den ganzen Tag im Büro sitzen. Ich fange an zu arbeiten, wenn die Sonne aufgeht und höre auf, wenn sie untergeht“, sagt Darleen Sander. Körperliche Arbeit ist für sie etwas Schönes. Den Takt gibt dabei die Natur vor. Die einzelnen Jahreszeiten bestimmen, was als nächstes passiert. „Wir können nicht so tun, als wäre im Winter noch Sommer.“ In ihrem Job müsse man sich anpassen.

NEUES ZUHAUSE GEFUNDEN

Mit ihrem Freund Lasse Jepsen hat sie sich vor zwei Jahren mit der Bioland-Saisongärtnerei „NaturWerk Rosenkrantz“ selbständig gemacht. „Dass wir hier im Ort gelandet sind, sollte irgendwie so sein.“ Nach einem Jahr Europareise in einem ausgebauten Mercedes-Sprinter wurde beiden klar, dass sie den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchten. Ihre Idee: ein „market garden.“ Gemüse anbauen, es regional direkt vermarkten. Und so wachsen seit zwei Jahren auf einer knapp 9.000 Quadratmeter großen Fläche direkt neben dem Gut Rosenkrantz übers Jahr verteilt rund 80 verschiedene Kulturpflanzen. Von Tomaten, Paprika und Salat über Radieschen und Erdbeeren bis hin zur Wassermelone gedeiht so ziemlich alles.

Im Spätwinter startet die Betriebsamkeit: Erste Aussaaten in der Keimkammer,

kleine Sprösslinge hegen und pflegen, Jungpflanzen aufziehen. Dann folgen Unkraut jäten, pflanzen, Beete vorbereiten und wieder Unkraut jäten, pflanzen – meist von morgens bis abends. „Ich führe häufig die gleichen Bewegungen aus. Der Kopf und die Gedanken haben hier ganz viel Raum, der Körper ist abends sehr müde und ich kann immer gut schlafen“, erzählt sie lächelnd.

EIN GUTES GEFÜHL

Zwei Tage in der Woche sind Darleen Sanders und ihr Freund zudem als Gruppenleiter im Gärtnerhof „fecit“ angestellt. Alle zwei Wochen unterrichtet sie Hatha und Yin Yoga. Mehr geht nicht, denn im April startet die Saison. Dann wird es turbulent. Jede helfende Hand ist willkommen. Es kommen viele WWOOFer. Einige bleiben ein paar Tage, andere mehrere Wochen. Sie alle wollen lernen, wie ökologischer Gemüseanbau gelingt.

Erst Ende Oktober kehrt langsam wieder Ruhe ein. Die Natur legt eine Pause ein – so auch das Gärtnerduo. „Es ist toll, in der Dunkelheit Entspannung finden zu können“, findet die studierte Agrarökologin. Dann habe sie auch mehr Zeit für andere Dinge. In den Hüttener Bergen wartet ihr Pferd auf sie. Yogastunden, auch mal Yoga-and-Art-Retreats in Dänemark stehen an. Denn auch die Kunst hat einen festen Platz in ih-

rem Leben. **„Wenn ich einen freien Sonntag habe, setze ich mich ins Grüne oder fahre an einen See, gerne mit Freunden zusammen. Dann wird die Picknickdecke ausgebreitet und losgemalt.“** Kreativität könne man in so viele Bereiche bringen. **„Ich habe hier und dort eine Leidenschaft. Diese Vielfältigkeit macht mich glücklich.“**

In einem fröhlichen Treiben auf einem Mehrgenerationenhof zwischen Eckernförde und Schleswig ist sie aufgewachsen. Ihre verstorbene Oma hat früher selbst Landwirtschaft betrieben. Auch nach ihrer Rente hielt sie Pferde, Hunde, Katzen und Hühner. Das Miteinander habe sie geprägt – bis heute. Die Leidenschaft für die Natur stammt

auch von ihr. **„Als ich noch klein war, hat sie mit mir Blätter gesammelt und daraus ein Hebarium gemacht“**, erzählt Darleen Sander, während ihr Blick zu alten Fotos wandert, die aufgereiht auf der Fensterbank in der Küche stehen. **„Oma ist schon irgendwie schuld“**, sagt sie und lächelt ein wenig wehmütig.

Vielleicht ist sie deswegen so gern draußen, weil ihre Oma dann von oben aus zuschauen kann, wie ihre Enkelin in liebevoller Handarbeit den „market garden“ jedes Jahr aufs Neue zum Strahlen bringt. In der Natur lassen sich Himmel und Erde nun mal nicht auseinander dividieren.

Anzeige



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE UND NATURHEILKUNDE

Maxi Schütt

Heilpraktikerin | Osteopathin | Physiotherapeutin
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Telefon 04346-602771

Mobil 0176-80106331

Eckholz 5 | 24214 Tüttendorf

Feldstrasse 120-122 | 24105 Kiel

info@osteopathiepraxis-kiel.de

www.osteopathiepraxis-kiel.de



Verband der Osteopathen
Deutschland e.V.
In besten Händen.





holz & hand gmbh
zimmerermeister



UNSERE LEIDENSCHAFT: NACHHALTIGE UND ÖKOLOGISCH SINNVOLLE BAUSTOFFE.

Wir bieten:

- › Massivholzhäuser aus 100 % unbehandeltem Holz
- › Dachsanierungen mit ökologischen Dämmstoffen
- › individuell abgestimmte energetische Sanierungen
- › Gauben und Dachflächenfenster
- › Anbauten, Carports, Schuppen und Terrassen
- › Und vieles mehr!



 holzundhandzimmermeister

Holz & Hand GmbH
Hauptstraße 49
24214 Schinkel

Tel. 04346 - 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



Foto: Daniel Kart

NEUE NUTZUNGSENTGELTE

Die Nutzungsbedingungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften haben sich verändert. In der Neufassung der Satzung finden sich u.a. modifizierte Entgelte.

Manchmal braucht es einfach etwas mehr Raum als die eigenen vier Wände erlauben. Daher können Ortsansässige die Mehrzweckhalle, die Schule, den Schulungsraum im Feuerwehrhaus sowie den Jugend- und Mehrzweckraum in der Möhl grundsätzlich für Veranstaltungen nutzen, wenn dadurch keine öffentlichen Interessen beeinträchtigt werden. So heißt es in der „Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Liegenschaften“, die in einer Neufassung vorliegt und folgende Neuerungen enthält:

Mehrzweckhalle: Bisher durften nur örtliche Vereine die Halle gegen ein Entgelt von 100 € je angefangene 24-Stunden-Nutzung für Events buchen (ausgenommen Sportveranstaltungen). Bürger und Bürgerinnen mussten zuvor sogar eine Gebühr in Höhe von 200 € je angefangene 24-Stunden-Nut-

zung begleichen. Nun beträgt der Stundensatz 20 € pro Stunde für alle Amtsangehörigen.

Mehrzweckraum (Möhl): Nutzerinnen und Nutzer müssen bei Veranstaltungen ohne Eintritt ein Entgelt von 100 € je angefangene 24-Stunden-Nutzung entrichten. Die Bürgermeisterin ist jedoch ermächtigt, Sonderregelungen zu vereinbaren. Neu ist, dass der Stundensatz pro Buchung mit Gewinnerzielungsabsicht 20 € beträgt und dass Zusammenkünfte, deren Zwecke dem Gemeinwohl und dem Ehrenamt dienen, stundenweise unentgeltlich stattfinden dürfen.

Die aktuelle Satzung sowie einen Vordruck für den Nutzungsantrag gibt es auf der Homepage

► www.gemeindeschinkel.de

SCHINKELER KULTURTAGE – AUFS NEUE 2027!

Die Schinkeler Kulturtage 2025 waren für unser Dorf ein lebendiges, buntes und vielfältiges Erlebnis und oft hörte man den Wunsch nach einer Wiederholung. Interessierte, die sich bei der Organisation und Gestaltung der nächsten Schinkeler Kulturtage 2027 einbringen möchten, sind sehr herzlich willkommen zu einem gemeinsamen Planungsauftritt-Treffen **am 5. Mai 2026 um 19 Uhr in der Möhl!**

Wer bei dem Treffen nicht dabei sein kann und Interesse hat im Orga-Team mitzumischen, meldet sich einfach bei Maike Jessen: ► **0176 84652834**.



...
VORAUSS.
13. – 15.
AUGUST
2027
...

Musik
Workshops
Kulinarik
Ausstellungen
Offene Gärten
Sport

**SCHINKELER
KULTUR
TAGE**

Programm &
Infos hier: 

www.gemeinde-schinkel.de/aktuelle/schinkeler-kulturtage

SPORTGRUPPE SUCHT COACH

Koordinationsfähigkeit, Balance, Teamfähigkeit, Selbstkontrolle und Konzentrationsfähigkeit – all diese Kompetenzen können durch Sport erworben und gefördert werden. Doch in Schinkel fehlt ein Trainer bzw. eine Trainerin für die sportbegeisterten Schulkinder.

„Wir freuen uns über jeden, der Interesse hat, etwas anzubieten“, sagt Turnspartenleiterin Katharina Heimann. Egal, ob

Volleyball, Cheerleading, Akrobatik, HipHop, Parkour oder eine ganz andere Sportart. Alles außer Fußball sei möglich. „Toll wären wöchentliche Einheiten, aber auch ein Sportangebot in Form eines Workshops ist denkbar. Über Wochentage, Uhrzeiten und Honorar kann individuell mit dem Verein Rücksprache gehalten werden“, sagt sie.

Wer Lust und Zeit hat, meldet sich bei Katharina Heimann ► **0176 41786886**.

Die Fahrbibliothek 8

– unterwegs für Sie in Schinkel

Die Fahrbibliothek bringt die Welt der Medien direkt zu Ihnen. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot: von Büchern über CDs und Hörspiele bis hin zu beliebten Tonies – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

Wir bieten auch Veranstaltungen für Schulen an. Gerne beraten wir Sie und planen gemeinsam ein passendes Angebot.

Erleben Sie Bibliothek ganz nah – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Fahrbibliothek 8

Mehr Infos unter:



GEMEINDE SCHINKEL**Bürgermeisterin Sandra Möller**

- ▶ Telefon 0151 / 14 29 98 59
- ▶ moeller.schinkel@gmail.com
- ▶ www.gemeindeschinkel.de

Termine nach Absprache

ARZTPRAXIS**Gabriele Lorentz**

- | | |
|--------------------|--|
| Montag: | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 08:00 – 12:00 Uhr
16:00 – 19:00 Uhr |
| Mittwoch: | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 16:00 – 19:00 Uhr |
| Freitag: | 08:00 – 12:00 Uhr |

Termine nach tel. Vereinbarung

- ▶ Telefon 04346 / 92 92 564
- ▶ www.praxis-schinkel.de

FAHRBÜCHEREI

Freitags: 17.4./22.5./19.6./17.7./
4.9./2.10./30.10./27.11.

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| Schulredder 4 | 12:55 – 13:10 Uhr |
| Kindergarten | 13:15 – 13:35 Uhr |
| Rosenkranzer Weg 76 | 13:40 – 13:55 Uhr |
| Raiffeisenstraße 2 | 14:00 – 14:30 Uhr |
- ▶ www.fahrbuecherei8.de

KORKRAFT VOLLKORNBÄCKEREI

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| Dienstag: | 07:00 – 14:00 Uhr |
| Mittwoch bis | |
| Samstag: | 07:00 – 12:00 Uhr |
- ▶ www.kornkraft-schinkel.de

DÖRPSMARKT

- | | |
|------------------|--------------------------|
| Dienstag: | 10:00 – 14.00 Uhr |
|------------------|--------------------------|
- vor der Bäckerei Kornkraft

UMSONSTLADEN

- | | |
|------------------|--|
| Dienstag: | 09:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag: | 09:30 – 12:30 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag: | 09:30 – 12:30 Uhr |
- ▶ Umsonstladen-Schinkel@web.de

HOF MEVS

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| Donnerstag: | 16:30 – 18:30 Uhr |
| Freitag: | 16:30 – 18:30 Uhr |

NATURWERK ROSENKRANTZ

Selbstbedienungsstand ab 25. April
samstags und sonntags geöffnet

In eigener Sache

Wat Löppt finanziert sich über Anzeigen und Spenden. Nur so können wir modern, lebendig, bunt und politisch neutral über Gemeindethemen berichten. Spenden, weitere Anzeigenkunden, aber auch Anregungen und neue Ideen sind immer herzlich willkommen. Wat Löppt kann zudem ressourcensparend in digitaler Form per E-Mail zugestellt werden.

- ▶ info@watloeppt-schinkel.de



NORDtec-events

Veranstaltungstechnik

von groß...



... bis klein

Veranstaltungstechnik · Bühnenbau · Eventstrom

Technikverleih:

Musikanlagen - Partybeleuchtung - Bierzeltgarnituren - Pavillons
und vieles mehr!

Du möchtest mehr erfahren?

Scanne den QR-Code oder besuche uns online:

www.nordtec-events.de

